

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 08.02.2011**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: I Öffentlicher Teil

Vor-Ort-Besichtigung des Einlaufbauwerkes am Priorgraben

1.1 Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.2 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

1.3 Berichterstattung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

**1.4 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom
11.01.2011**

1.5 Protokollkontrolle

2. Beschlussvorlagen

**2.1 Bebauungsplan W/50/72 „Altes Straßenbahndepot / An der Karl-
Liebknecht-Straße“ – Auslegungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV – 004/11**

**2.2 1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower Landstraße Ost II
Nr. N/34/62) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bau GB -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV - 005/11**

**2.3 Bebauungsplan M/5/58-1 „Nördliche Mühleninsel“ -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV – 006/11**

**2.4 Bebauungsplan Bautzener Straße (ehem. JVA) - Beschluss zur
öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes
Vorlagen-Nr: IV – 007/11**

**3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der
Verwaltung**

3.1 Information zu geplanten Baumfällungen und Ersatzpflanzungen

II Nicht öffentlicher Teil

1. Information GB II Fachbereich 39

Vor Ortbesichtigung des Einlaufbauwerkes am Priorgraben

Unter Leitung des Geschäftsführers des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ erfolgte die Besichtigung und Erläuterung des Einlaufbauwerkes. Auf nähere Details wie Kosten, technische Angaben etc. ging Herr Schloddarick in der anschließenden Berichterstattung siehe TOP 1.3 ein.

Zu TOP 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kühl begrüßte die Stadtverordneten und Gäste.

11 Ausschussmitglieder waren anwesend. Der Umweltausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 1.2 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Berichterstattung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“

Herr Schloddarick, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ berichtete über die Aufgaben des Verbandes, über die Folgen und Auswirkungen des Hochwassers 2010 sowie über Maßnahmen zur Bekämpfung der gegenwärtigen Situation (6-Punkte-Strategiekonzept).

Powerpoint-Präsentation s. Anlage

Zu TOP 1.5 Bestätigung des Protokolls vom 11.01.2011

Das Protokoll vom 11.01.2011 wurde mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 1.6 Protokollkontrolle

- keine offenen Punkte

Zu TOP 2. Beschlussvorlagen

Zu 2.1. Bebauungsplan W/50/72 „Altes Straßenbahndepot/An der Karl-Liebke- straße“ - Auslegungsbeschluss Vorlagen Nr.: IV-004/11

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die Vorlage.

Aufgrund des aktuellen Entwicklungsstandes im Gebiet, die mit dem Aufstellungsbeschluss vorhandenen Entwicklungsbereiche wurden im Wesentlichen einer Nutzung zu geführt, kann das Erfordernis an einem planungsrechtlichen Steuerungsbedarfes in dem Umfang, wie er mit dem Aufstellungsbeschluss formuliert wurde, nicht mehr begründet werden. Das Erfordernis der planungsrechtlichen Steuerung begründet sich nur noch aus der Sicherung der Nahversorgungslage und des Ausschlusses weiterer Einzelhandelsansiedlungen zum Schutz der zentralen Nahversorgungszentren gemäß der Festlegungen im Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Cottbus.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-004/11
einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	11
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu 2.2 1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower Landstraße Ost II (Nr. N/34/62) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bau GB - Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlagen-Nr.: IV-005/11

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die Vorlage.

Da mit der Änderung des Bebauungsplanes die planungsrechtliche Festsetzung zur Art der Nutzung hinsichtlich der Zulässigkeit von Einzelhandelsvorhaben klargestellt werden soll, erfolgt die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch. Die Stadt Cottbus hat von ihrem Recht Gebrauch gemacht und von einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung abgesehen. Die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte entsprechend § 23 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-005/11 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	11
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

**Zu 2.3 Bebauungsplan M/5/58-1 „Nördliche Mühleninsel -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlagen-Nr.: IV-006/11**

Frau Löwa, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die Vorlage.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2010 über die Aufstellung und Auslegung des Bebauungsplanes „Nördliche Mühleninsel“ wurde das Verfahren mit dem Ziel eingeleitet, im Teilbereich nördliche Mühleninsel des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes M/5/58 „Uferstraße“ durch die Neuaufstellung des Bebauungsplanes die Beschränkungen der zulässigen Nutzungen aus der Gebietsfestsetzung SO Kultur Freizeit im Interesse einer nachfrageorientierten Entwicklung des Gebietes aufzuheben.

Damit soll eine verträgliche Entwicklung im ehemaligen E-Werk ermöglicht und bestehende Wohn- und Kulturnutzungen im Gebiet gesichert werden.

Auf Anfragen wurde geantwortet.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-006/11 mehrheitlich in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	9
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	2

**Zu 2.4 Bebauungsplan Bautzener Straße (ehem. JVA)
Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes
Vorlagen- Nr.: IV – 007/11**

Herr Hollnick, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die Vorlage.

Das Planerfordernis begründet sich aus dem der Stadtverwaltung im Frühjahr 2008 übergebenen Entwicklungskonzept des privaten Eigentümers.

Zwischenzeitlich hat sich die Zielstellung des Menschenrechtszentrums dahingehend geändert, dass ausgehend von der Inaussichtstellung von Fördermitteln des Landes sowie des Bundes zur Errichtung einer Gedenkstätte an authentischem Ort und aufbauend auf erfolgreichen Grundstücksverhandlungen mit dem Privateigentümer der ehem. JVA aus dem Sommer 2010 nunmehr der gesamte mit der Mauer gefasste Kernbereich der Haftanstalt zur Gedenkstätte entwickelt werden soll.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-007/11 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.**

Von: 11 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	11
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 3.1 Information zu geplanten Baumfällungen und Ersatzpflanzungen

Frau Krzok, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, informierte über geplante Baumfällungen und Ersatzpflanzungen in den Kategorien Grünbereich, Baum- und Denkmalschutz sowie für Straßenbaumaßnahmen. Den Mitgliedern wurde die Pressemitteilung vom Februar 2011 übergeben.

In der Diskussion wurde festgestellt, dass es erhebliche Kommunikationsprobleme, wie z. B. den avisierten Baumfällungen im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen und den angezeigten Fällungen im Bereich Grünpflege, was ist eine Baumfällung, gibt. Weiterhin wurden die nichtrechtzeitige Einbeziehung von beratenden Gremien und die frühzeitige Information der Betroffenen kritisiert.

Auf die Nachfrage von Herrn Nagel, welche Baumfällungen bis zum 28.2.2011 noch durchgeführt werden, antwortete Frau Adam, Fachbereichsleiterin Grün- und Verkehrsflächen, dass diese wegen der geplanten Straßenbaumaßnahme in der Bahnhofstraße vorgenommen werden müssen.

Herr Nicht legte fest, dass beide Gremien, Umweltausschuss und Naturschutzbeirat, frühzeitig über Baumfällungen zu informieren sind.

Frau Kühl nimmt das Thema nochmalig als Tagesordnungspunkt in die Ausschusssitzung am 15.03.2011.

Durch den Fachbereich werden die in der Diskussion auftretenden Probleme bearbeitet. (Vorlage der Bilanz 2010, Aufstellung der Maßnahmen 2011 zu avisierten Baumfällungen im Zusammenhang mit baulichen Maßnahmen und zur Realisierung der veröffentlichten Fällungen im Bereich Grünpflege, Aufstellung mit Aussagen zur unterschiedlichen Interpretation des Begriffes Baumfällung)

Des Weiteren erfolgte die Information, dass das anvisierte Gespräch zwischen Frau Tzschoppe, Beigeordnete für Bauwesen, und dem Vorsitzenden des Imkerverbandes Cottbus am 09.02.2011 stattfindet.

Auf weitere Nachfragen wurde vom Fachbereich geantwortet. Abschließend wurde seitens der Mitglieder des Umweltausschusses festgehalten, dass an der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiter und beauftragten Gutachter nicht gezweifelt wird.

II Nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorlagen - keine

Zu TOP 1. Information GB II Fachbereich 39

Information des Fachbereiches Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Die Informationen wurden durch Frau Dr. Schütze, Fachbereichsleiterin, gegeben.

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Hergt
Protokollführerin